

Der Schachbote

Vereinszeitung des SC Ostfildern 1952 e. V.
Ausgabe Juni 2015



Aus Christian Göppinger – Dietmar Guski
Weiß zog 37. Ld3-c4.

Kann jetzt Schwarz nicht einfach den Läufer nehmen?
Oder gibt es einen besseren Zug?

Inhaltsverzeichnis

Saison 2014/2015	2
Schach in Württemberg	3
Mannschaften	4
I. Mannschaft - Landesliga	4
II. Mannschaft – Bezirksliga A	6
III. Mannschaft – Kreisklasse	8
IV. Mannschaft – A-Klasse	9
V. Mannschaft – B-Klasse	10
Vereinsturniere	12
Vereinsmeisterschaft	12
Blitzturniere	13
Turniere	17
DWZ – SC Ostfildern, Stand 01.06.2015	20
DWZ Ranglisten, Stand 01.06.2013 – bis Platz 50	21
Internetadressen	22
Partien	23

Berichte und Analysen von Armin Jaeschke

Saison 2014/2015

In der letzten Saison gab es im Jugendbereich tolle Erfolge, die es meines Wissens noch nicht in Ostfildern gegeben hat. Der größte davon ist der Sieg von Oliver Schwartz bei den Baden-Württembergischen Blitzmeisterschaften in der U8. Hierfür wurde er auch von der Stadt Ostfildern geehrt.

Weiterhin stellt unser Verein zwei Bezirksjugendmeister. Can Kilinc gewann in der U12 und Oliver Schwartz als 8-jähriger in der U10. Altgediente Mitglieder können sich vielleicht noch an einen Bezirksjugendmeister aus Ostfildern erinnern.

Bei den Kreisjugendmeisterschaften siegten Ekkehard Steinmacher in der U14, Can Kilinc in der U12 und Oliver Schwartz in der U8. Außerdem wurde Finja Taeger bestes Mädchen in der U10 und Moritz Taeger wurde Zweiter in der U12. Auch dies sind tolle Erfolge.

Die Verbandsspielsaison zeigt aber, dass wir einige Probleme im Verein haben. Die Mannschaften 1 bis 4 haben jeweils in ihren Klassen die meisten kampflosen Partien verloren. Ein trauriger Rekord. Zudem musste jeweils die erste und zweite Mannschaft ein komplettes Mannschaftsspiel kampflos abgeben. Dies ist beschämend und nicht gerade eine Werbung für unseren Verein. Wir wollten unbedingt fünf Mannschaften halten und haben zu offensiv aufgestellt. Einige Spieler wurden aufgestellt, obwohl es klar war, dass diese Spieler kaum oder nicht spielen werden.

Dies ging zu Lasten der motivierten Spieler und besonders die Mannschaftsführer hatten ihre liebe Not mit einer vollständigen Mannschaft antreten zu können.

Hieraus sollten wir lernen und nach dem Spruch: „Weniger ist mehr“ verfahren.

Kurz zu den einzelnen Mannschaften:

Die **Erste** spielte überraschend stark und war zwischenzeitlich auf dem zweiten Platz. Am Ende kam die Ernüchterung und es wurde Platz 5.

Die **Zweite** war nach DWZ absoluter Abstiegs kandidat. Die Mannschaft spielte aber sehr gut und bereitete den fast übermächtig erscheinenden Gegner erhebliche Probleme. Es gab aber keinen Mannschaftspunkt und den letzten Platz. Nächste Saison geht es eine Klasse tiefer in der Kreisklasse weiter.

Die **Dritte** litt am meisten unter der offensiven Aufstellungspolitik.

Am Ende wurde es fast unmöglich eine vollzählige Mannschaft auf die Beine zu stellen. Es kam der vorletzte Platz heraus und der Abstieg in die A-Klasse.

Die **Vierte** spielte in der A-Klasse mit nur sechs Mannschaften. Wir erreichten den fünften Platz. Die Klasse wurde damit gehalten.

Die **Fünfte** ist der Lichtblick des Vereins. Unter 12 Mannschaften wurden wir Dritter bei keiner kampflos verlorenen Partie. Dies bedeutet den Aufstieg in die A-Klasse.

Es ist aber utopisch nächste Saison mit drei Mannschaften in der A-Klasse anzutreten

Ein besonderer Dank gilt unseren Mannschaftsführern:

Daniel Häußler, Jürgen Gatter, Karl-Heinz Kunzelmann, Hans-Dieter Frohme und Olaf Gosse.

Die Spielabende waren wieder ordentlich besucht. Die Vereinsmeisterschaft hatte 14 Teilnehmer und die Blitzturniere hatten stabile Teilnehmerzahlen zwischen 7 und 14 Teilnehmern.

Den wichtigen Spielabend müssen wir weiter stärken. Anregungen und Engagement von jedem Einzelnen sind hierzu wünschenswert.

Ein weiterer Dank gilt den Funktionären und allen engagierten Helfern.

Die Funktionäre:

1. Vorsitzender:	Reinhard Krämer
2. Vorsitzender:	Karl-Heinz Kunzelmann
Spielleiter:	Armin Jaeschke
Kassier:	Peter Hoffmann
Pressewart:	Christian Göppinger
Jugendleiter:	Frank Reinhardt
Materialwart:	Hans-Dieter Frohme
Schriftführer, Webmaster:	Oliver Schimmer

Schach in Württemberg

Letzte Saison spielte mit dem Schachklub Schwäbisch Hall, seit langem, wieder eine Mannschaft aus Württemberg in der Bundesliga. Hierzu wurde seit einigen Jahren viel Geld in die Mannschaft gesteckt und jedes Jahr, von der Landesliga kommend, aufgestiegen. Nun konnte der vierte Platz mit ausländischen Spitzenspielern erreicht werden. Ähnliches erreicht die Damenmannschaft der Haller, hier kam sogar Platz 2 heraus.

Mit dem TSV Schönaich wurde eine weitere, nicht so bekannte Mannschaft, Meister der Oberliga Württemberg. Auch hier waren einige ausländische Meister am Werk. Die ausländischen Spitzenspieler werden in den höheren Klassen immer mehr. In der Oberliga gab es nur vier Mannschaften, die keine Ausländer einsetzten. Zwei davon, SV Ebersbach und Post SV Ulm, sind abgestiegen.

Mit Ulm ist ein Traditionsverein abgestiegen, viele Spieler spielen schon ewig in der Oberliga und haben auch schon in der 2. Bundesliga gespielt.

Zwei weitere Traditionsvereine sind abgestiegen und müssen nächste Saison in unbekannt tiefen Klassen antreten. Der SV Tübingen steigt in die Landesliga ab. Der SC Kirchheim/Teck steigt in die Bezirksliga ab. Beide Mannschaften sind gespickt mit Spielern, die viele Jahre in höheren Klassen gespielt haben.

In unserem Kreis Esslingen / Nürtingen gibt es mit Wernau, Nabern und vor allem RSK Esslingen auch Vereine, die einen Boom erleben. Die Vereine waren viele Jahre kleine Vereine mit maximal 2 Mannschaften. Inzwischen investieren die Vereine viel Fleiß in die Jugendarbeit und werden immer größer. RSK und Nabern hatten vergangene Saison bereits vier Mannschaften gemeldet. Wernau möchte nächste Saison eine dritte Mannschaft melden.

Auch Dettingen / Erms im Kreis Reutlingen / Tübingen betreibt gute Jugendarbeit. Die Arbeit zeigt nun Erfolge. Vorletzte Saison sind sie in die Bezirksliga aufgestiegen. Vergangene Saison sind sie bereits Vizemeister in der Bezirksliga geworden. Von der DWZ waren sie auf einem Abstiegsplatz.

Mannschaften

I. Mannschaft - Landesliga

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Jaeschke, Armin	0,5	0,5	1	0,5	0,5	0,5	1	0,5		5/8	62,5
Häußler, Daniel	0	0,5	0,5	0	1	0,5	1			3,5/7	50
Göppinger, Christian	0	1	0	1			-	1		3/5	60
Diaz, Eduardo	1	0	0	0	1	0	0,5	0		2,5/8	31,3
Lörcher, Heinrich	0,5	0,5	1	1	1	1		0,5		5,5/7	78,6
Baumstark, Thomas						0,5				0,5/1	50
Wepfer, Bernd	0,5		1	0,5	1		0,5			3,5/5	70
Nguyen Van, Lam	1	0	0,5				0,5			2/4	50
Schütz, Uwe	0,5	0,5	1			0,5	0	-		2,5/5	50
Eilers, Wolfgang				0,5	1	0				1,5/3	50
Krämer, Reinhard		1			0,5	0,5	0,5	0		2,5/5	50
Gauer, Jakob				1	0,5			0,5		2/3	66,7
Gatter, Jürgen								0		0/1	0

Runde 1: Ostfildern 1 – DT Esslingen 4:4
 Runde 2: Neckartenzlingen 1 – Ostfildern 1 4:4
 Runde 3: Ostfildern 1 – Plochingen 1 5:3
 Runde 4: Kirchheim 1 – Ostfildern 1 3,5:4,5
 Runde 5: Ostfildern 1 – Reutlingen 2 6,5:1,5
 Runde 6: Höhentübingen 1 – Ostfildern 1 4,5:3,5
 Runde 7: Ostfildern 1 – Schönbuch 1 4:4
 Runde 8: Ostfildern 1 – Pfullingen 2 2,5:5,5
 Runde 9: Kirchentellinsfurt 1 – Ostfildern 1 8:0 kl

Tabelle:

1. Hohentübingen 1	15:3	50,0
2. Neckartenzlingen 1	14:4	45,5
3. Kirchentellinsfurt 1	13:5	44,5
4. Pfullingen 2	11:7	38,5
5. Ostfildern 1	9:9	34,0
6. DT Esslingen 1	8:10	35,5
7. Schönbuch 1	8:10	30,5
8. Kirchheim 1	6:12	32,5
9. Reutlingen 2	6:12	26,0
10. Plochingen 1	0:18	23,0

Das Spielerkarussell drehte sich vergangene Saison ein wenig. Leider legt Sigfried Krämer eine Pause ein und Thomas Baumstark musste kürzer treten. Er hat familiär und auch beruflich sehr viel zu tun und hat dadurch fürs Schach wenig Zeit. Zusätzlich standen Thomas Hafner und Jan Schmidt auch nicht mehr als Ersatz zur Verfügung. Dafür war Heinrich Lörcher wieder Stammspieler und er erreichte mit 5,5 Punkten aus 7 Partien die Höchstpunktzahl unserer Mannschaft. Aus der zweiten Mannschaft rückten Christian Göppinger und Reinhard Krämer nach. Beide erreichten gute Ergebnisse.

Wieder erwarteten wir eine spannende Saison. Die DWZ-Unterschiede waren gering und jeder konnte jeden schlagen.

In den ersten beiden Runden bekamen wir es mit zwei renommierten und starken Mannschaften zu tun. Gegen DT Esslingen und Neckartenzlingen endeten beide Mannschaftsspiele nach spannenden Kämpfen mit 4:4.

Danach spielten wir gegen drei Mannschaften, die zu den Abstiegs Kandidaten zu zählen waren: Plochingen, Kirchheim und Reutlingen 2. Gegen alle drei gab es Siege. Überzeugend war dabei das 6,5:1,5 gegen Reutlingen 2.

Nach 5 Runden waren wir mit 8:2 Punkten auf dem 2. Platz. Die Moral und die Einstellung der Spieler waren super.

In der 6. Runde stand der Mannschaftskampf gegen Tabellenführer Königskinder Hohentübingen an.

Nach einem sehr spannenden Spieltag hatten wir mit 3,5:4,5 verloren. Wir hätten aber leicht gewinnen können und die Tabellenführung übernehmen können.

Danach war verständlicherweise die Luft raus. Gegen Schönbuch mussten wir schon ersatzgeschwächt spielen und auch eine Partie kurzfristig kampflos verloren geben. Am Ende stand ein 4:4.

Noch schlimmer wurde es gegen Pfullingen 2. Hier waren wir noch stärker ersatzgeschwächt und mussten wieder eine Partie kampflos abgeben. Am Ende mussten wir zwei Partien, in denen wir besser standen noch verloren geben und es gab eine 2,5:5,5 Niederlage.

Ganz schlimm wurde es dann im letzten Spiel gegen Kirchentellinsfurt. Hier bekamen wir nicht einmal eine Mannschaft zusammen und mussten den Mannschaftskampf mit 0:8 absagen. Dies ist sehr beschämend.

Fazit: Nach einem sehr guten Start, ist die Mannschaft nach dem Spiel gegen Hohentübingen in sich zusammengefallen.

Nächste Saison muss dies besser werden!

Trotzdem wurde ein fünfter Platz mit negativem Brettpunkteverhältnis erreicht. Allgemein spielten die Spieler sehr gut, ein beachtliches DWZ-Plus wurde erspielt.

II. Mannschaft – Bezirksliga A

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Hafner, Thomas	0	1	1							2/3	66,7
Gauer, Jakob	0,5	0,5	0	0	1	0,5		0	0,5	3/8	37,5
Birmelin, Johann	0	0	1	0	0	0		1	0	2/8	25
Meurisch, Günter				0	0,5	0		0	0	0,5/5	10
Gatter, Jürgen	0,5	0,5	0	0	0	0,5		0	0	1,5/8	18,8
Eilers, Wolfgang		1		0,5	1				1	3,5/4	87,5
Matic, Marijo	0	0	0,5	0,5	0			0		1/6	16,7
Maag, Philip	0	0	1	0,5		0,5		0	0	2/7	28,6
Jenewein, Werner		0,5		1						1,5/2	75
Hoffmann, Peter	0		0			0				0/3	0
Kilinc, Can	0					1		0,5		1,5/3	50
Steinmacher, Ekkehard					0			0	0	0/3	0
Rebling, Felix			0		0,5				0	0,5/3	16,7
Nusser, Viktor						0				0/1	0

Runde 1: Ostfildern 2 – Nürtingen 2	1:7
Runde 2: Ostfildern 2 – Dettingen 1	3,5:4,5
Runde 3: Urach 1 – Ostfildern 2	4,5:3,5
Runde 4: Ostfildern 2 – Neckartenzlingen 2	2,5:5,5
Runde 5: Wendlingen 1 – Ostfildern 2	5:3
Runde 6: Ostfildern 2 – Steinlach 1	2,5:5,5
Runde 7: Tübingen 2 – Ostfildern 2	8:0kl
Runde 8: Ostfildern 2 – Höhentübingen 2	1,5:6,5
Runde 9: Bebenhausen 2 – Ostfildern 2	6,5:1,5

Tabelle:

1. Wendlingen 1	15:3	44,5
2. Dettingen Erms 1	15:3	42,0
3. Urach 1	12:6	41,5
4. Nürtingen 2	12:6	41,5
5. Bebenhausen 2	11:7	40,0
6. Höhentübingen 2	7:11	36,5
7. Tübingen 2	7:11	35,5
8. Neckartenzlingen 2	6:12	32,0
9. Steinlach 1	5:13	27,5
10. Ostfildern 2	0:18	19,0

Die zweite hatte eine ganz schwere Saison vor sich. Bereits 2013/2014 konnte der Abstieg nur durch ein Relegationsspiel verhindert werden. Letzte Saison musste dann auch noch Christian Göppinger und Reinhard Krämer an die Erste abgegeben werden. Dafür kam mit Marijo Matic ein routinierter Spieler und mit Philip Maag ein Jugendspieler als Stammspieler nach. Die Jugendspieler Ekkehard Steinmacher, Can Kilinc und Felix Rebling kamen als Ersatzspieler zum Einsatz.

Von der DWZ waren wir klar letzter und Abstiegs kandidat.

Erschwerend kam noch hinzu, dass unser Brett 1, Thomas Hafner nach gutem Saisonstart gesundheitliche Probleme bekommen hat und nicht mehr zur Verfügung stand.

Leider wurden alle Mannschaftsspiele verloren und die zweite Mannschaft ist aus der Bezirksliga in die Kreisklasse abgestiegen.

Die Mannschaft zeigte aber trotzdem gutes Schach, Kampf- und Teamgeist. Gegen die drei ersten Mannschaften: Wendlingen, Dettingen und Urach wurde nur jeweils knapp verloren.

Wolfgang Eilers erreichte mit 3,5 aus 4 das beste Ergebnis. Jakob Gauer spielte die meisten Spiele am starken ersten Brett und zeigte, dass er gut mitspielen kann.

III. Mannschaft – Kreisklasse

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	%
Hoffmann, Peter	0,5	1	0	0,5	0	0	0	0	0	2/9	22,2
Steimer, Richard	0	-					-			0/1	0
Manns, Conner	-	-									
Kunzelmann, Karl-Heinz	0,5	0	0	0,5	0,5	0	1	0	0	2,5/9	26,7
Nusser, Viktor	0,5	0,5	0	0,5	0	0,5	0	0	0	2/9	22,2
Meyer, Thomas	0,5				0,5				-	1/2	50
Reinhardt, Frank	1	0,5	0,5	0,5	1	0		0	0	3,5/8	43,7
Rebling, Felix	1	0	0	0	0,5	1	0	+	0	3,5/9	38,9
Mickler, Rudolf				-		0	-			0/1	0
Frohme, Hans-Dieter		0,5		1	1					2,5/3	83,3
Kilinc, Can			1	1	1	0	+	0	0	4/7	57,2
Clauss, Kurt			0							0/1	0
Ziegler, Robert									0	0/1	0
Schwartz, Oliver			0				0	0		0/3	0

Runde 1: Grafenberg 1 – Ostfildern 3	4:4
Runde 2: Deizisau 3 – Ostfildern 3	5,5:2,5
Runde 3: Ostfildern 3 – Wernau 1	1,5:6,5
Runde 4: Nürtingen 4 – Ostfildern 3	4:4
Runde 5: Ostfildern 3 – Nabern 2	4,5:3,5
Runde 6: DT Esslingen 3 – Ostfildern 3	6,5:1,5
Runde 7: Ostfildern 3 – Wendlingen 2	2:6
Runde 8: Nürtingen 3 – Ostfildern 3	7:1
Runde 9: Ostfildern 3 – RSK Esslingen 2	0:8

Tabelle:

1. Nürtingen 3	16:2	49,5
2. Wernau 1	15:3	51,0
3. Deizisau 3	14:4	44,0
4. Grafenberg 1	13:5	39,5
5. Wendlingen 2	9:9	38,0
6. DT Esslingen 3	9:9	36,0
7. Nürtingen 4	5:13	31,0
8. RSK Esslingen 2	5:13	28,5
9. Ostfildern 3	4:14	21,0
10. Nabern 2	0:18	21,5

Auch in der dritten Mannschaft war der Aderlass stark zu spüren. Am Ende sprang der 8. Platz mit 4 Mannschaftspunkten heraus. Besonders bitter waren die Ausfälle von Richard Steimer und Conner Manns. Nächste Saison geht es mit einer neu formierten Mannschaft in der A-Klasse weiter.

IV. Mannschaft – A-Klasse

Name	1	2	3	4	5	Punkte	%
Steinmacher, Ekkehard	0,5	1	1	1	0	3,5/5	70
Frohme, Hans-Dieter	0,5	0,5	1	1	0,5	3,5/5	70
Reichow, Werner	0	0		1	0	1/4	25
Clauss, Kurt	0	0	-		0,5	0,5/3	16,7
Makram, Denis	0			-	0,5	0,5/2	25
Nguyen Duc, Duong		0	0		+	1/3	33,3
Dörr, Florian	0	0	0	0		0/4	0
Gosse, Olaf			1		1	2/2	100
Taeger, Moritz			0,5	0		0,5/2	25
Göhl, Jason				0,5		0,5/1	50
Oswald, Niklas					0,5	0,5/1	50
Aichele, Vincent				+		1/1	100

Runde 1: Ostfildern 4 – Filder 2	1:7
Runde 2: Plochingen 2 – Ostfildern 4	6,5:1,5
Runde 3: Ostfildern 4 – Altbach 2	3,5:4,5
Runde 4: Nürtingen 5 – Ostfildern 4	3,5:4,5
Runde 5: Ostfildern 4 – DT Esslingen 4	4:4

Tabelle:

1. Plochingen 2	9:1	29,5
2. Filder 2	9:1	27,5
3. Nürtingen 5	4:6	16,0
4. DT Esslingen 4	3:7	18,0
5. Ostfildern 4	3:7	14,5
6. Altbach 2	2:8	14,5

Leider waren hier nur sechs Mannschaften gemeldet. Und auch in der vierten Mannschaft mussten wir einige Ausfälle beklagen. Mit 3 Mannschaftspunkten wurde der 5. Platz erreicht. Leistungsträger waren hier die beiden Spitzenbretter, mit Ekkehard Steinmacher und Hans-Dieter Frohme. Zusammen erreichten sie fast die Hälfte der erzielten Brettunkte der gesamten Mannschaft.

V. Mannschaft – B-Klasse

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	Punkte	%
Gosse, Olaf	1	1	1	1	1	+	1	0	0,5	1	0,5	9/11	81,8
Ziegler, Robert		0		1	0	+	0					2/5	40
Schwartz, Oliver	0,5		1	1	0	+	0	0,5	1	1	1	7/10	70
Taeger, Moritz	0,5	0	1	1	1	+	0,5	1		1	0,5	7,5/10	75
Göhl, Jason	0	0	0		0		+	1			0,5	2,5/7	35,7
Allmendinger, Lucas	1		1		0			1		0		3/5	60
Scharpfenecker, Eric				1								1/1	100
Oswald, Niklas		0							0	1		1/3	33,3
Schwartz, Uwe		1		1		+	0	1	0,5		1	5,5/7	78,6
Allmendinger, Luis	0		1									1/2	50
Heusch, Daniel										1	1	2/2	100
Mack, Silas									0			0/1	0
Taeger, Finja						+			1			2/2	100

Runde 1: Ostfildern 5 – Grafenberg 2	3:3
Runde 2: Wendlingen 3 – Ostfildern 5	4:2
Runde 3: Ostfildern 5 – RSK Esslingen 4	5:1
Runde 4: Nabern 4 – Ostfildern 5	0:6
Runde 5: Ostfildern 5 – Denkendorf 1	2:4
Runde 6: Deizisau 4 – Ostfildern 5	0:6kl
Runde 7: Ostfildern 5 – TSG Esslingen 1	2,5:3,5
Runde 8: Nabern 3 – Ostfildern 5	1,5:4,5
Runde 9: Ostfildern 5 – RSK Esslingen 3	3:3
Runde 10: Nürtingen 6 – Ostfildern 5	1:5
Runde 11: Wernau 2 – Ostfildern 5	1,5:4,5

Tabelle:

1. Denkendorf 1	21:1	46,0
2. Grafenberg 2	18:4	45,0
3. Ostfildern 5	14:8	43,5
4. TSG Esslingen 1	14:8	31,0
5. Wendlingen 3	12:6	36,5
6. Wernau 2	10:12	36,0
7. Nürtingen 6	10:12	36,0
8. RSK Esslingen 3	10:12	32,0
9. RSK Esslingen 4	8:14	29,5
10. Nabern 3	7:15	28,5
11. Deizisau 4	6:16	21,0
12. Nabern 4	2:20	11,0

Die B-Klasse startete nur mit 6-er Mannschaften. Dies ist für viele Vereine sehr attraktiv und es haben 12! Mannschaften gemeldet. Es stand eine Marathon-Saison mit 11 Mannschaftsspielen an. Für einige Spieler war es die erste Saison in einer Mannschaft. Die Mannschaft zeigte eine tolle Leistung und erreicht den 3. Platz. Dies bedeutet ein Aufstiegsplatz.

Besonders erfreulich ist, dass keine Partie kampflos abgegeben werden musste.

Olaf Gosse erreichte am ersten Brett mit 9 aus 11 ein Spitzenresultat. Er war damit Topscorer der gesamten Liga.

Dicht dahinter folgen mit Moritz Taeger und Oliver Schwartz zwei Jugendspieler aus unserem Verein.

Tolle Ergebnisse erreichten auch Uwe Schwartz, Lucas Allmendinger, Daniel Heusch und Finja Taeger.

Vereinsturniere

Vereinsmeisterschaft

Dieses Jahr nahmen vierzehn Spieler an der Vereinsmeisterschaft teilgenommen. Darunter waren drei Jugendliche und sechs Senioren. Wieder wurden sieben Runden Schweizer-System gespielt. Bei der Bedenkzeit gab es eine Änderung. Es wurde mit 45 Minuten + 15 Sekunden für jeden Zug pro Spieler und Partie gespielt. Dies sollte verhindern, dass man ausgeblitzt werden kann.

Das Endergebnis:

1.	Armin Jaeschke	7,0 Punkte	27,5 Buchholz
2.	Eduardo Diaz	5,5 Punkte	27,5 Buchholz
3.	Marijo Matic	4,5 Punkte	28,0 Buchholz
4.	Jakob Gauer	4,0 Punkte	27,0 Buchholz
5.	Philip Maag	4,0 Punkte	26,0 Buchholz
6.	Olaf Gosse	3,5 Punkte	25,0 Buchholz
7.	Hans-Dieter Frohme	3,5 Punkte	23,5 Buchholz
8.	Moritz Taeger	3,5 Punkte	22,5 Buchholz
9.	Karl-Heinz Kunzelmann	3,5 Punkte	21,0 Buchholz
10.	Jason Göhl	3,0 Punkte	19,0 Buchholz
11.	Reinhard Krämer	2,5 Punkte	32,0 Buchholz
12.	Peter Hoffmann	2,5 Punkte	23,5 Buchholz
13.	Werner Reichow	2,0 Punkte	19,0 Buchholz
14.	Richard Steimer	0,0 Punkte	17,0 Buchholz

Leider konnte Richard Steimer nur die erste Runde spielen. Danach musste er aus gesundheitlichen Gründen die restlichen Runden abgeben.

Armin Jaeschke gewann zum zweiten Mal die Vereinsmeisterschaft mit 7 Punkten aus 7 Spielen. Zweiter wurde Eduardo Diaz vor unserem Neuzugang Marijo Matic. Für Jakob Gauer reichte es wie im vergangenen Jahr nur zum undankbaren 4. Platz.

Bester Jugendlicher wurde zum wiederholten Mal Philip Maag mit 4 Punkten. Er spielte immer vorne mit und war nach der 4. Runde sogar Zweiter der Gesamtwertung. Stark spielten auch Moritz Taeger 3,5 Punkt und Jason Göhl 3 Punkte, die die Plätze 2 und 3 der Jugendwertung belegten.

Bei den Senioren siegte Eduardo Diaz mit 5,5 Punkten klar. Zweiter wurde Karl-Heinz Kunzelmann mit 3,5 Punkten. Er spielte ein solides Turnier. Dritter wurde Reinhard Krämer mit 2,5 Punkten und der besten Buchholz aller Teilnehmer. Reinhard war nach 3 Runden mit 2,5 Punkten auf Platz 2. Danach kam aber kein weiterer Punkt dazu.

Blitzturniere

11. Juli 2014, 10 Teilnehmer:

1. Thomas Hafner	7,5 Punkte	30,0 Sonneborn-Berger
2. Uwe Schütz	7,5 Punkte	27,5 Sonneborn-Berger
3. Wolfgang Eilers	5,0 Punkte	22,5 Sonneborn-Berger
4. Richard Steimer	5,0 Punkte	18,5 Sonneborn-Berger
5. Peter Hoffmann	5,0 Punkte	15,0 Sonneborn-Berger
6. Reinhard Krämer	5,0 Punkte	15,0 Sonneborn-Berger
7. Dieter Frohme	4,0 Punkte	12,0 Sonneborn-Berger
8. Marijo Matic	4,0 Punkte	11,0 Sonneborn-Berger
9. K.-H. Kunzelmann	2,0 Punkte	5,0 Sonneborn-Berger
10. Werner Reichow	0,0 Punkte	0,0 Sonneborn-Berger

12. September 2014, 8 Teilnehmer:

1. Armin Jaeschke	6,5 Punkte	18,75 Sonneborn-Berger
2. H.-U. Höschle	5,5 Punkte	16,25 Sonneborn-Berger
3. Eduardo Diaz	5,5 Punkte	13,25 Sonneborn-Berger
4. Reinhard Krämer	3,0 Punkte	5,5 Sonneborn-Berger
5. Peter Hoffmann	3,0 Punkte	4,5 Sonneborn-Berger
6. Richard Steimer	2,0 Punkte	3,5 Sonneborn-Berger
7. Marijo Matic	2,0 Punkte	2,5 Sonneborn-Berger
8. Karl-Heinz Kunzelmann	0,5 Punkte	2,75 Sonneborn-Berger

10. Oktober 2014, 14 Teilnehmer:

1. Daniel Häußler	12,5 Punkte	72,75 Sonneborn-Berger
2. Armin Jaeschke	11,5 Punkte	62,75 Sonneborn-Berger
3. Eduardo Diaz	11,0 Punkte	57,0 Sonneborn-Berger
4. Thomas Hafner	10,5 Punkte	54,5 Sonneborn-Berger
5. Uwe Schütz	8,5 Punkte	33,25 Sonneborn-Berger
6. Marijo Matic	7,5 Punkte	27,25 Sonneborn-Berger
7. Reinhard Krämer	6,5 Punkte	22,75 Sonneborn-Berger
8. Peter Hoffmann	6,5 Punkte	19,75 Sonneborn-Berger
9. Dieter Frohme	4,5 Punkte	12,0 Sonneborn-Berger
10. Olaf Gosse	4,5 Punkte	11,25 Sonneborn-Berger
11. Moritz Taeger	4,0 Punkte	11,0 Sonneborn-Berger
12. Jason Göhl	1,5 Punkte	2,75 Sonneborn-Berger
13. Kurt Clauss	1,5 Punkte	1,75 Sonneborn-Berger
14. Werner Reichow	0,5 Punkte	0,75 Sonneborn-Berger

13. November 2014, 13 Teilnehmer:

1. Armin Jaeschke	10,5 Punkte	57,5 Sonneborn-Berger
2. Daniel Häußler	10,0 Punkte	51,0 Sonneborn-Berger
3. Thomas Hafner	10,0 Punkte	47,5 Sonneborn-Berger
4. Eduardo Diaz	8,5 Punkte	38,0 Sonneborn-Berger
5. Uwe Schütz	7,5 Punkte	33,25 Sonneborn-Berger
6. Dieter Frohme	6,0 Punkte	27,5 Sonneborn-Berger
7. Marijo Matic	6,0 Punkte	22,0 Sonneborn-Berger
8. K.-H. Kunzelmann	5,0 Punkte	23,0 Sonneborn-Berger
9. Reinhard Krämer	5,0 Punkte	14,5 Sonneborn-Berger
10. Peter Hoffmann	4,5 Punkte	14,75 Sonneborn-Berger
11. Olaf Gosse	3,0 Punkte	7,0 Sonneborn-Berger
12. Moritz Taeger	2,0 Punkte	6,0 Sonneborn-Berger
13. Werner Reichow	0,0 Punkte	0,0 Sonneborn-Berger

19. Dezember 2014 (Weihnachtsblitzturnier), 14 Teilnehmer:

1. Daniel Häussler	13,0 Punkte	78,0 Sonneborn-Berger
2. Armin Jaeschke	11,5 Punkte	61,75 Sonneborn-Berger
3. Thomas Baumstark	9,5 Punkte	46,25 Sonneborn-Berger
4. Jakob Gauer	9,0 Punkte	46,0 Sonneborn-Berger
5. H.-U. Höschele	8,5 Punkte	40,75 Sonneborn-Berger
6. Ekkehard Steinmacher	7,0 Punkte	31,5 Sonneborn-Berger
7. Hans-Dieter Frohme	6,0 Punkte	22,0 Sonneborn-Berger
8. Oliver Schimmer	5,5 Punkte	22,25 Sonneborn-Berger
9. Peter Hoffmann	4,5 Punkte	27,25 Sonneborn-Berger
10. Olaf Gosse	4,5 Punkte	16,25 Sonneborn-Berger
11. Marijo Matic	4,0 Punkte	16,0 Sonneborn-Berger
12. Moritz Taeger	3,5 Punkte	17,75 Sonneborn-Berger
13. Werner Reichow	2,5 Punkte	9,25 Sonneborn-Berger
14. Olaf Grube	2,0 Punkte	7,5 Sonneborn-Berger

16. Januar 2015, 10 Teilnehmer:

1. Thomas Baumstark	9,0 Punkte	36,0 Sonneborn-Berger
2. H.-U. Höschele	8,0 Punkte	28,0 Sonneborn-Berger
3. Peter Hoffmann	5,0 Punkte	17,0 Sonneborn-Berger
4. Dieter Frohme	5,0 Punkte	15,0 Sonneborn-Berger
5. Felix Rebling	3,5 Punkte	10,25 Sonneborn-Berger
6. Moritz Taeger	3,0 Punkte	11,5 Sonneborn-Berger
7. Werner Jennewein	3,0 Punkte	11,0 Sonneborn-Berger
8. K.-H. Kunzelmann	3,0 Punkte	10,5 Sonneborn-Berger
9. Marijo Matic	3,0 Punkte	8,5 Sonneborn-Berger
10. Reinhard Krämer	2,5 Punkte	7,75 Sonneborn-Berger

13. Februar 2015, 12 Teilnehmer:

1.	Armin Jaeschke	10,0 Punkte	46,5 Sonneborn-Berger
2.	Daniel Häußler	10,0 Punkte	46,0 Sonneborn-Berger
3.	H.-U. Höschele	9,5 Punkte	44,25 Sonneborn-Berger
4.	Uwe Schütz	7,0 Punkte	25,0 Sonneborn-Berger
5.	Eduardo Diaz	6,5 Punkte	20,75 Sonneborn-Berger
6.	Reinhard Krämer	4,5 Punkte	20,5 Sonneborn-Berger
7.	Moritz Taeger	4,5 Punkte	13,0 Sonneborn-Berger
8.	Marijo Matic	4,0 Punkte	11,5 Sonneborn-Berger
9.	Peter Hoffmann	4,0 Punkte	10,5 Sonneborn-Berger
10.	Olaf Gosse	3,0 Punkte	8,5 Sonneborn-Berger
11.	Dieter Frohme	3,0 Punkte	7,5 Sonneborn-Berger
12.	Werner Reichow	0,0 Punkte	0,0 Sonneborn-Berger

13. März 2015, 9 Teilnehmer:

1.	Armin Jaeschke	7,5 Punkte	25,75 Sonneborn-Berger
2.	Jürgen Gatter	7,0 Punkte	21,5 Sonneborn-Berger
3.	Uwe Schütz	5,5 Punkte	17,75 Sonneborn-Berger
4.	Reinhard Krämer	4,0 Punkte	8,0 Sonneborn-Berger
4.	Peter Hoffmann	4,0 Punkte	8,0 Sonneborn-Berger
4.	K.-H. Kunzelmann	4,0 Punkte	8,0 Sonneborn-Berger
7.	Moritz Taeger	2,0 Punkte	5,5 Sonneborn-Berger
8.	Olaf Gosse	2,0 Punkte	2,0 Sonneborn-Berger
9.	Dieter Frohme	0,0 Punkte	0,0 Sonneborn-Berger

10. April 2015, 7 Teilnehmer:

1.	Uwe Schütz	5,0 Punkte	11,5 Sonneborn-Berger
2.	Moritz Taeger	4,5 Punkte	11,0 Sonneborn-Berger
3.	Olaf Gosse	4,0 Punkte	8,0 Sonneborn-Berger
4.	Reinhard Krämer	3,5 Punkte	8,5 Sonneborn-Berger
5.	Eduardo de Toro	2,0 Punkte	3,5 Sonneborn-Berger
6.	K.-H. Kunzelmann	2,0 Punkte	2,0 Sonneborn-Berger
7.	Dieter Frohme	0,0 Punkte	0,0 Sonneborn-Berger

08. Mai 2015, 10 Teilnehmer:

1.	Armin Jaeschke	8,5 Punkte	35,5 Sonneborn-Berger
2.	H.-U. Höschele	6,5 Punkte	22,0 Sonneborn-Berger
3.	Eduardo Diaz	6,0 Punkte	19,0 Sonneborn-Berger
4.	Uwe Schütz	5,5 Punkte	22,0 Sonneborn-Berger
5.	Peter Hoffmann	5,0 Punkte	21,0 Sonneborn-Berger
6.	Reinhard Krämer	3,0 Punkte	10,0 Sonneborn-Berger
7.	Olaf Gosse	3,0 Punkte	9,5 Sonneborn-Berger
8.	Dieter Frohme	3,0 Punkte	8,0 Sonneborn-Berger
9.	K.-H. Kunzelmann	2,5 Punkte	8,5 Sonneborn-Berger
10.	Moritz Taeger	2,0 Punkte	9,5 Sonneborn-Berger

Gesamtwertung

1.	Armin Jaeschke	161 Punkte aus 7 Runden
2.	Uwe Schütz	102 Punkte aus 7 Runden
3.	Daniel Häußler	86 Punkte aus 4 Runden
4.	Hans-Ulrich Höschele	79 Punkte aus 5 Runden
5.	Eduardo Diaz	67 Punkte aus 5 Runden
6.	Reinhard Krämer	67 Punkte aus 9 Runden
7.	Peter Hoffmann	64 Punkte aus 9 Runden
8.	Thomas Hafner	52 Punkte aus 3 Runde
9.	Hans-Dieter Frohme	46 Punkte aus 9 Runden
10.	Thomas Baumstark	40 Punkte aus 2 Runden
11.	Moritz Taeger	39 Punkte aus 8 Runden
12.	Karl-Heinz Kunzelmann	34 Punkte aus 7 Runden
13.	Marijo Matic	30 Punkte aus 7 Runde
14.	Olaf Gosse	28 Punkte aus 7 Runde
15.	Richard Steimer	20 Punkte aus 2 Runden
16.	Jürgen Gatter	18 Punkte aus 1 Runde
17.	Wolfgang Eilers	15 Punkte aus 1 Runde
18.	Jakob Gauer	12 Punkte aus 1 Runde
19.	Felix Rebling	10 Punkte aus 1 Runde
19.	Eduardo de Toro	10 Punkte aus 1 Runde
21.	Ekkehard Steinmacher	8 Punkte aus 1 Runde
22.	Werner Jennewein	6 Punkte aus 1 Runde
23.	Oliver Schimmer	4 Punkte aus 1 Runde
24.	Werner Reichow	1 Punkte aus 5 Runden
25.	Jason Göhl	12. Platz aus 1. Runde
26.	Kurt Clauss	13. Platz aus 1. Runde
27.	Olaf Grube	14. Platz aus 1. Runde

Insgesamt nahmen an den 10 Blitzturnieren 107 Teilnehmer teil. Das sind 10,7 Teilnehmer pro Turnier. Dies ist eine sehr gute Zahl. Die meisten Vereine in unserer Umgebung bringen kein Turnier zusammen.

Die fleißigsten Spieler waren mit 9 Teilnahmen:

Reinhard Krämer, Peter Hoffmann und Hans-Dieter Frohme.

Es siegte Armin Jaeschke (5 Monatssiege) vor Uwe Schütz (1 Monatssieg) und Daniel Häußler (2 Monatssiege mit dem Weihnachtsblitzturnier).

Weitere Monatssiege erreichten je einmal Thomas Hafner und Thomas Baumstark.

In der Seniorenwertung siegte Hans-Ulrich Höschele (3xZweiter und 1xDritter) vor Eduardo Diaz und Reinhard Krämer.

Bei den Jugendlichen gewann Moritz Taeger vor Felix Rebling und Ekkehard Steinmacher.

Turniere

Bezirksjugendliga 2014 U12

1. Runde: SC Ostfildern – Sf Göppingen	2:2
2. Runde: Sg KK Hohentübingen – SC Ostfildern	2:2
3. Runde: SC Ostfildern – Altbach/Ebersbach	0:3
4. Runde: SK Bernhausen – SC Ostfildern	3:1
5. Runde: SC Ostfildern – Plochingen/Münsingen	1,5:2,5
6. Runde: Deizisau/RSK Es – SC Ostfildern	2:2

Tabelle:

1. Schachkids Bernhausen	12:0	20,0
2. Deizisau/RSK Esslingen	8:4	15,5
3. SF Göppingen	6:6	12,5
4. Altbach/Ebersbach	6:6	12,0
5. Plochingen/Münsingen	4:8	6,5
6. SC Ostfildern	3:9	8,5
7. Sg KK Hohentübingen	3:9	8,0

Unsere Spieler:

Can Kilinc	3,0 aus 4
Moritz Taeger	0,0 aus 2
Florian Dörr	0,0 aus 3
Niklas Oswald	0,5 aus 4
Oliver Schwartz	4,5 aus 5
Vincent Aichele	0,5 aus 3

Bezirksjugendliga 2014 U16

1. Runde: SC Ostfildern – Sf Göppingen	2:2
2. Runde: SV Nürtingen – SC Ostfildern	2,5:1,5
3. Runde: SC Ostfildern – TSV Grafenberg	3:1
4. Runde: SC Ostfildern – Sg KK Hohentübingen	2:2
5. Runde: Altbach/Plochingen – SC Ostfildern	0:4
6. Runde: SC Ostfildern – SK Bernhausen	4:0
7. Runde: Sf Pfullingen – SC Ostfildern	1:3

Tabelle:

1. SV Nürtingen	14:0	23,5
2. Sf Göppingen	10:4	19,5
2. SC Ostfildern	10:4	19,5
4. TSV Grafenberg	8:6	14,0
5. Sg KK Hohentübingen	5:9	11,5
6. Sf Pfullingen	4:10	11,5
7. Altbach/Plochingen	3:11	6,5
8. Schachkids Bernhausen	2:12	6,0

Unsere Spieler:

Philip Maag	4,0 aus 4
Ekkehard Steinmacher	2,5 aus 3
Felix Rebling	4,0 aus 5
Denis Makram	1,0 aus 1
Jason Göhl	2,0 aus 5
Duong Nguyen Duc	2,0 aus 2
Eric Scharpfenecker	0,0 aus 3
Florian Dörr	0,0 aus 1

Ulm 2014

- 12. Daniel Häussler mit 5,5 aus 9
- 14. Heinrich Lörcher mit 5,5 aus 9
- 15. Armin Jaeschke mit 5,0 aus 9

Kreisjugendblitzmeisterschaft 2014

U8: 1. Platz Oliver Schwartz

Wernau 2014

- 11. Armin Jaeschke mit 5,5 aus 9
- 17. Daniel Häussler mit 5,0 aus 9
- 20. Heinrich Lörcher mit 5,0 aus 9

Württembergische Seniorenmeisterschaft 2014

- 11. Hans-Ulrich Höschele mit 5,5 aus 9
- 43. Peter Hoffmann mit 4,5 aus 9

Seniorenturnier Vaihingen 2014

- 3. Hans-Ulrich Höschele mit 6 aus 9
- 7. Peter Hoffmann mit 5,5 aus 9
- 29. Karl-Heinz Kunzelmann mit 4 aus 9

Tammer Jugendcup 2014

U8: 2. Platz Oliver Schwartz
WAM Gruppe 2: 2. Platz Can Kilinc

Kreisjugendpokalturnier Stuttgart-Mitte 2014

- 1. Platz Moritz Taeger 4,5 aus 5

Herbstopen Deizisau B-Open

- 41. Hans-Dieter Frohme mit 3,0 aus 7

Herbstopen Deizisau C-Open

4. Can Kilinc mit 5,5 aus 7

Baden-Württembergische Blitzmeisterschaft 2014

U8: 1. Platz Oliver Schwartz mit 15 aus 16

Kreis-Jugendmeisterschaft 2014

U10: 2. Platz Oliver Schwartz mit 3,5 aus 5, 1. Platz U8

U10: 8. Platz Finja Taeger mit 2,0 aus 5

U12: 1. Platz Can Kilinc mit 4,5 aus 5

U12: 2. Platz Moritz Taeger mit 3,5 aus 5

U14: 1. Platz Ekkehard Steinmacher mit 4,0 aus 4

Bezirks-Jugendmeisterschaft 2015

U10: 1. Platz Oliver Schwartz mit 6,0 aus 7

U12: 1. Platz Can Kilinc mit 5,5 aus 7

U12: 6. Platz Moritz Taeger mit 4,5 aus 7

Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft 2015

U10: 14. Platz Oliver Schwartz mit 3,5 aus 7

U12: 16. Platz Can Kilinc mit 4,0 aus 7

Bezirks-Jugendblitzmeisterschaft 2015

U8: 1. Platz Oliver Schwartz

U12: 3. Platz Moritz Taeger

Württembergische Schnellschachmeisterschaft 2015

9. Platz Armin Jaeschke mit 6,5 aus 9

38. Platz Daniel Häußler mit 5,5 aus 9

53. Platz Heinrich Lörcher mit 5 aus 9

Neckaropen Deizisau B-Open

63. Jakob Gauer mit 5,5 aus 9

102. Uwe Schütz mit 5,0 aus 9

110. Jürgen Gatter mit 4,5 aus 9

197. Hans-Dieter Frohme mit 3,5 aus 9

Mannschaftswertung Platz 6

Herbstopen Deizisau C-Open

27. Olaf Gosse mit 5,0 aus 9

29. Moritz Taeger mit 5,0 aus 9

DWZ – SC Ostfildern, Stand 01.06.2015

1.	Armin Jaeschke	2100-86	+18		
2.	Thomas Baumstark	2017-85	-4		
3.	Sigfried Krämer	2007-59	0	passiv	
5.	Heinrich Lörcher	2003-42	+23	Senior	
5.	Daniel Häußler	2038-60	-53		
6.	Eduardo Diaz	1977-38	-51	Senior	
7.	Bernd Wepfer	1888-52	+9		
8.	Christian Göppinger	1878-19	+58		
9.	Wolfgang Eilers	1869-36	+28	Senior	
10.	Hans-Ulrich Höschele	1860-232	-78	Senior	passiv
11.	Lam Nguyen Van	1858-56	-15		
12.	Thomas Hafner	1822-15	+32		
13.	Jan Schmidt	1780-30	0		
14.	Uwe Schütz	1760-71	-19		
15.	Jakob Gauer	1748-86	+47		
16.	Reinhard Krämer	1745-58	+25	Senior	
17.	Michael Wolter	1715-41	0		
18.	Johann Birmelin	1693-66	+2		
19.	Werner Jenewein	1662-81	+14		
20.	Adam Jaworski	1634-27	0		
21.	Jürgen Gatter	1618-44	+27		
22.	Günter Meurisch	1612-62	-19	Senior	
23.	Felix Krause	1610-31	0		
24.	Dieter Müller	1565-29	0	passiv	
25.	Peter Hoffmann	1531-98	-33	Senior	
26.	Marijo Matic	1514-31	neu in Ostfildern		
27.	Philip Maag	1461-21	+91	U 18	
28.	Ekkehard Steinmacher	1458-10	+159	U 14	
29.	Olaf Gosse	1442-2	neu		
30.	Hans-Dieter Frohme	1441-35	+100		
31.	Richard Steimer	1433-87	-10	Senior	
32.	Can Kilinc	1415-23	+239	U 12	
33.	Oliver Schimmer	1395-19	0		
34.	Karl-Heinz Kunzelmann	1386-122	+72	Senior	
35.	Conner Manns	1374-10	0	U 20	
36.	Rudolf Mickler	1368-43	-8	Senior	
37.	Viktor Nusser	1366-74	-33	Senior	
38.	Thomas Meyer	1326-25	+22		
39.	Frank Reinhardt	1301-12	+31		
40.	Felix Rebling	1274-14	+138	U 18	
41.	Moritz Taeger	1259-13	+415	U 12	
42.	Frank Matzke	1247-5	0		
43.	Olaf Grube	1209-37	+38	U 12	passiv
44.	Werner Reichow	1149-68	+13	Senior	
45.	Uwe Schwartz	1140-2	neu		
46.	Oliver Schwartz	1124-16	+178	U 8	
47.	Denis Makram	1090-4	+9	U 14	
48.	Kurt Clauss	1088-39	+6		
49.	Robert Ziegler	1048-12	-7		

50. Duong Nguyen Duc	883-1	neu	U16
51. Jason Göhl	858-3	neu	U14
52. Lucas Allmendinger	785-1	neu	U12
53. Malte Kasten	767-1	neu	U16
54. Niklas Oswald	765-2	neu	U10
55. Finja Taeger	762-2	neu	U10

DWZ Ranglisten, Stand 01.06.2013 – bis Platz 50

U8

Oliver Schwartz	1124-16	1. Kreis	1. Bezirk	1. Württ. 9. Dland
-----------------	---------	----------	-----------	--------------------

U10

Niklas Oswald	765-2	7. Kreis	18. Bezirk
Finja Taeger	762-2	8. Kreis	19. Bezirk

U12

Can Kilinc	1415-23	3. Kreis	4. Bezirk	16. Württ.
Moritz Taeger	1259-13	5. Kreis	8. Bezirk	27. Württ.
Olaf Grube	1209-37	6. Kreis	10. Bezirk	31. Württ.
Lucas Allmendinger	785-1	14. Kreis	34. Bezirk	

U14

Ekkehard Steinmacher	1458-10	2. Kreis	6. Bezirk	21. Württ.
Denis Makram	1090-4	6. Kreis	17. Bezirk	
Jason Gohl	858-3	11. Kreis	37. Bezirk	

U16

Duong Nguyen Duc	883-1	16. Kreis	46. Bezirk
Malte Kasten	767-1	20. Kreis	

U18

Philip Maag	1461-21	4. Kreis	16. Bezirk
Felix Rebling	1274-14	7. Kreis	24. Bezirk

Senioren

Heinrich Lörcher	2003-42	2. Kreis	4. Bezirk
Eduardo Diaz	1977-38	3. Kreis	8. Bezirk
Wolfgang Eilers	1869-36	5. Kreis	24. Bezirk
Hans-Ulrich Höschele	1860-232	7. Kreis	26. Bezirk
Jan Schmidt	1780-30	12. Kreis	42. Bezirk
Reinhard Krämer	1745-58	15. Kreis	47. Bezirk
Günter Meurisch	1612-63	33. Kreis	
Peter Hoffmann	1531-98	44. Kreis	

Damen

Finja Taeger	762-2	30. Kreis	
--------------	-------	-----------	--

Gesamt

Armin Jaeschke	2100-86	20. Kreis
Thomas Baumstark	2017-85	31. Kreis
Sigfried Krämer	2007-59	33. Kreis
Heinrich Lörcher	2003-42	34. Kreis
Daniel Häussler	1994-60	38. Kreis
Eduardo Diaz	1977-38	41. Kreis

Wir haben nun 54 Spieler(innen) mit DWZ. Das ist ein Plus von 6 Spieler(innen). In der Spitze gab es kleine Veränderungen mit einem leichten Minus an DWZ. Schönes Plus erreichten dabei: Christian Göppinger, Jakob Gauer, Thomas Hafner, Wolfgang Eilers und Heinrich Lörcher.

Unsere Jugendliche erreichten wieder die größten DWZ-Zugewinne. Hier sticht das Plus von unglaublichen 415!! DWZs von Moritz Taeger heraus. Aber auch Can Kilinc (+239), Oliver Schwartz (+178), Ekkehard Steinmacher (+159) und Felix Rebling (+138) erreichten dreistellige Zugewinne.

Hans-Dieter Frohme erreichte auch ein Plus von 100 Punkten. Dies ist eine sehr starke Leistung. Bei den Erwachsenen werden erreichte Leistungen nicht so stark in die neue Zahl eingerechnet.

In den Ranglisten stechen die Platzierungen von Oliver Schwartz heraus. Er ist in Württemberg in der U8 auf Platz 1. Aber auch Can Kilinc, Moritz Taeger, Olaf Grube und Ekkehard Steinmacher schaffen es in Württemberg unter die Top 50 in ihren Altersklassen.

Die guten Platzierungen der Senioren zeigen, dass wir eine Mannschaft bei den Senioren stellen sollten.

Internetadressen

Schachclub Ostfildern:

<http://www.schachclub-ostfildern.de/>

Schachverband Württemberg:

<http://www.svw.info/>

Deutscher Schachbund:

<http://www.schachbund.de/>

Chess Tempo:

<http://de.chesstempo.com/>

Stappenmethode:

<https://www.stappenmethode.de/>

365chess:

<http://www.365chess.com/>

chess24:

<https://www.chess24.com/>

Partien

Eduardo Diaz (Ostfildern 1, 2028) - Frank Wiesner (DT Esslingen 1, 1975)
21.09.2014

1. e4 c5 2. Sf3 Sc6 3. d4 cd4: 4. Sd4: g6 5. Sc6: bc6: 6. Dd4!? Da5+?



Ein Fehler, richtig war:

6. ... Sf6 7. e5 Sd5 8. e6 f6

7. Ld2 e5 8. Dd7:+ Ld7: 9. La5: f5

10. Sd2 Kf7 11. Lc3 Lg7 12. Sc4 Ke6 13. ef5:+ Kf5: 14. 0-0-0 Le6 15. Ld3+ 1-0

**Christian Göppinger (Ostfildern 1, 1820) – Dietmar Guski (N'enzlingen 1, 1998)
19.10.2014**

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 c5 4. d5 ed5: 5. cd5: d6 6. e4 g6 7. Sge2 Christians Lieblingsvariante im Benoni 7. ... Lg7 8. Sg3 0-0 9 Le2 a6 10. a4 Sbd7 11. 0-0 Te8 12. Le3 Se5?! Provoziert f4 13. h3 b6 14. Dd2 Tb8 15. Lh6 De7 16. Lg7: Kg7: 17. Tae1 Lb7 18. f4 Sed7 19. Lc4 Df8 20. Df2 Weiß steht perfekt. Die schwarzen Pläne sind im Keim erstickt. Züge wie e5 und f5 hängen in der Luft. Die Dame ist bereit für einen Königsangriff 20. ... Sg8 21. Te3 f6 22. De2! Ta8 23. Dg4 Tad8 24. h4 Sh6 25. De2 Ta8 26. h5 f5! 27. De1 Sg4 28. Tef3?! Df6! Weiß hat nicht die besten Züge gefunden und Schwarz hat sich super verteidigt. Jetzt hat sogar Schwarz kleinen Vorteil. Allerdings hat Schwarz schon sehr viel von seiner Bedenkzeit verbraucht 29. Sge2 fe4: 30. Th3 e3 31. Dg3 Sh6?! 32. Ld3! Sf5 33. Dg4 Sf8 34. hg6: hg6: 35. Se4! Df7 35. ... Db2: 36. Tb1 Da3 Dg5 mit der Drohung Df6+ und klarem Vorteil 36. S2g3 Dd5: 36. ... Sg3: 37. Dg5 Sf5 38. Sd6: Sd6: 39. Dh6+ Kf6 40. Dh4+ Kg7 41. Dh8# 37. Lc4! Ist ein starker Zug. Noch besser wäre: 37. Dg5!! gewesen. 37. ... Te4: (37. ... Df7 38. Sf5:+ Df5: 39. Dh6+ Kf7 40. Sd6:+) 38. Le4: De4: 39. Se4: Le4: 40. Te1 mit klarem Vorteil. Verlockend sehen weitere 2 Züge aus: 37. Sf5:+ Df5: 38. Df5: gf5: 39. Sd6: Ted8 40. Sf5:+ Kf6 41. Th6+ Sg6 37. Sh5+ Kf7 38. Sg5+ Ke7 39. Lf5: Kd8! in beiden Varianten ist der Vorteil nicht so groß.

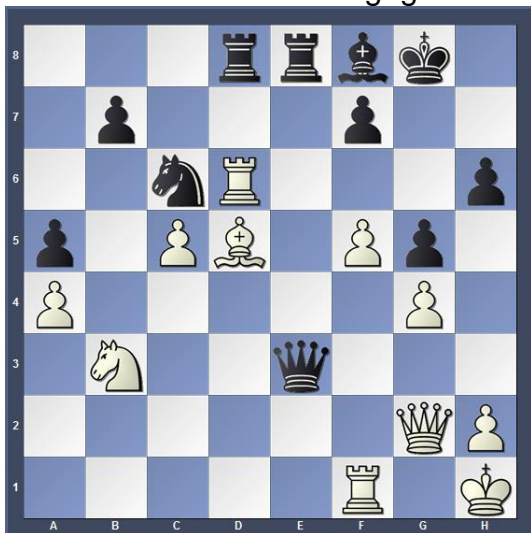


37. ... Dc4:? Fast Ausgleich ergibt: 37. ... De4: 38. Se4: Le4: und der E-Bauer wird stark. Dies ist in höchster Zeitnot nicht zu sehen 38. Sf5:+ Kg8 39. Sf6+ Kf7 40. Sd6: Kf6: 41. Dg5 Ke6 42. Sc4: 1-0

Thomas Hafner (Ostfildern 2, 1800) - Moritz Kracke (Urach 1, 2042)

30.11.2014

1. d4 Sf6 2. Sf3 g6 3. g3 Lg7 4. Lg2 0-0 5. 0-0 d5 6. Sbd2 c5?! zu riskant.
Weiß gewinnt einen Bauern **7. dc5: Sc6 8. Sb3 e5 9. Lg5 h6 10. Lf6: Lf6:**
11. c3 a5 12. a4 Le6 13. e3 De7 14. Sfd2 Tad8 15. f4?! Weiß hat zu zögerlich ge-
spielt und nun den falschen Plan gewählt. Schwarz kommt nun in Vorteil **Lg7 16. De2**
Tfe8 17. g4 ef4: 18. ef4: Dd7! 19. Lf3 d4 20. Dg2 dxc3 21. bxc3 Lc3: 22. Tad1
Dd3 23. f5 De3 24. Kh1 Lb3: 25. Sb3: g5 26. Td6 Lg7 27. Ld5 Lf8? ein grober
Fehler **27. ... Td6: ist ausgeglichen.**



28. Lf7:+ Kf7: 29. Dd5+ Kg7 30. Tg6
1-0 nach 30. ... Kh7/8 folgt 31. Dg8#

**Armin Jaeschke (Ostfildern 1, 2082) – Mathias Hönsch (Hohentübingen 1, 2202)
08. 20.2015**

In der Saison 2010/2011 musste ich gegen SF Hönsch mit Weiß antreten. Er spielte seine geliebte Tarrasch-Verteidigung mit Schwarz im Damengambit. Ich kam damals gut aus der Eröffnung, er fühlte sich aber wohl und spielte sehr stark. Am Ende gewann er. Im Internet fand ich eine tolle Variante im verzögerten Tarrasch-Gambit, bei der Schwarz sehr aufpassen muss.

1. d4 e6 2. c4 d5 3. Sc3 c5 Er spielt es wieder **4. cd5: ed5: 5. Sf3 Sc6 6. dc5:** Dies galt lange Zeit als schlecht. Inzwischen gibt es gute neue Varianten **6. ... d4**
7. Sa4 b5?! Beim Tarrasch-Gambit (ohne 5. Sf3 Sc6) der richtige Zug. Hier sehr fragwürdig. Der richtige Zug ist 7. ... Lc5: 8. Sc5: Da5+. Weiß steht danach besser. **8. cb6: ab6: 9. e3! Lb4+** 9. ... b5 10. Lb5: Da5+ 11. Sc3 dc3: 12. Lc6:+ Ke7 13. b4 Db4: 14. La8: 1-0 **10. Ld2 de3: 11. Lb4: ef2:+?** Schon der Verlustzug. Öffnet die E-Linie für Weiß. Das größte Unheil verhindert gerade noch 11. ... Dd1:+ 12. Td1: Ta4:
12. Kf2: Dd1: 13. Td1: Ta4: 14. Lc3 Sge7 15. Lb5 Tf4 16. Ke3 Der erste ungenaue Zug. Es gewinnt 16. Td6 Lb7 17. Lg7: Tg8 18. Thd1 f6 19. Lf6: Kf7 20. Le7: Se7: 21. Lc4+ **16. ... Tf5 17. Se5 Lb7**



Hier sah ich nun zwei Gewinnwege für Weiß. 18. g4 und Td6. Nach langem entschied ich mich für 18. Td6. nach 18. g4 war mir irgendwie die lange Diagonale a8-h1 unsicher. Zu unrecht. 18. g4 Tf6 (18. ... Tg5 19. h4) 19. Sc6: (noch besser Td7) Lc6: 20. Lf6:
18. Td6? Te5:+! 19. Le5: Sf5+ 20. Kf4 Sd6: 21. Ld6: Kd7 22. Le5 f6 23. Td1+ Kc8 24. Lc3 Td8 25. Td8:+ Kd8: 26. g3 Se7 27. Ld4 Kc7 28. Lc4 Remis